

**PREUSS
TYPE**

Elara Sans Elara Round

A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W
X Y Z & Œ Æ Ç Ø A B C
([{ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 }])
a b c d e f g h i j k l m n o
p q r s t u v w x y z œ æ
' f i f l ß ? ! ; : ç ø á à â ä ã å
é è ê ë ñ ó ò ô ö ú ù û ü ÿ
€ ¢ \$ £ § ¶ † ® º # @
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sodate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wissen.



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wenngleich die ganze Geschich-

ABCDEFGHIJKLM
 NOPQRSTUVWXYZ
 " & Æ Æ Ç Ø " ABC
 ([{ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 }])
 abcdefghijklmnopqr
 stuvwxyzœæfiflßçø
 àâãäåäéèêëóòôöúûü
 ! ? . , € \$ £ § ¶ # © % # @
 1234567890



9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile stellt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du rhapsodierst

OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaf-

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive

*ABCDEFGHIJKLM
MNOPQRSTUVWXYZ
XYZ&ŒÆÇØABC
([{1234567890}])
abcdefghijklmno
pqrstuvwxyzœæ
'fiß?;!;:çøáàâäãå'
éèêëñóòôöúùûüÿ
€ç\$£§¶†®%#@
1234567890*

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sodate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wis-



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wenngleich

ABCDEFGHIJKLM
 NOPQRSTUVWXYZ
 " & Æ Æ Ç Ø " ABC
 ({{1234567890}})
 abcdefghijklmnopqr
 stuvwxyzœæfiflßçø
 àâäãåéèêëóòôöúûü
 !?.,€ç\$£§¶#©%#@
 1234567890



9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du rhapsodierstest

OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaf-

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Pers-

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie) Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der

8/9

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von

8/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestreg-

8/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges

9/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträ-

9/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber

9/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt,

10/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die

10/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist

10/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsich-

12/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Welt-

12/14

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich,

12/15

ABCDEFGHIJKLM
MNOPQRSTUVWXYZ
XYZ&ŒÆÇØABC
([{1234567890}])
abcdefghijklm
nopqrstuvwxyzß

Styles

- Light
- Regular
- Medium
- **Bold**
- **Black**
- **Ultra**
- *Light Italic*
- *Italic*
- *Medium Italic*
- ***Bold Italic***
- ***Black Italic***
- ***Ultra Italic***

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Feststellungen von relativen Zusammenhängen. Und auch die gibt es nicht. Psychiater und Untersuchungsrichter sind au fond unterbliebene Billetteure (Wanderzirkus), da jedes (o la la!) – psychologische Urteil eine von dem Beurteilten bestellte Arbeit ist, die nur deshalb so selten gefällt, weil infolge der Unkenntnis des Beurteilten von sich selbst der Auftrag ungenau aufgegeben wurde. Die besten Urteile werden erwiesenermaßen am schlechtesten aufgegeben, die schlechten am besten. (Die kernlosen Früchtchen sind die süßesten. O die lieben erwerblosen Visagen!) Erwiesenermaßen: die geradezu rasante Verschiedenartigkeit der Urteile über (ha!) – schlechte Menschen. (Die über gute sind immer richtig.) Unterbeweis: die Urteile interessieren die Jungens erst,

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Fest-

A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W
X Y Z & Œ Æ Ç Ø A B C
([{ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 }])
a b c d e f g h i j k l m n o
p q r s t u v w x y z œ æ
' f i f l ß ? ! ; : ç ø á à â ä ã å
é è ê ë ñ ó ò ô ö ú ù û ü ÿ
€ ¢ \$ £ § ¶ † ® º % # @
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sodate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wissen.



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wenngleich die ganze Geschich-

ABCDEFGHIJKLM
 NOPQRSTUVWXYZ
 " & Æ Æ Ç Ø " ABC
 ([{ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 }])
 abcdefghijklmnopqr
 stuvwxyzœæfiflßçø
 àâãäåäéèêëóòôöúûü
 ! ? . , € \$ £ § ¶ # © % # @
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du rhapsodierst

OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaf-

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive

*ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
XYZ&ŒÆÇØABC
([{1234567890}])
abcdefghijklmno
pqrstuvwxyzœæ
'fiß?;!;:çøáàâäãå'
éèêëñóòôöúùûüÿ
€ç\$£§¶†®%#@
1234567890*

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzweifelte Qual der eigenen Langeweile verstummen zu machen. Es

12/14 Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denkfiaskos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sodate seiner peinlichsten Zustände als Vor- oder gar Erlösungen bestaunt wis-



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) – Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (juchhu!) – Dichtung (die schlechten sind besser) nicht so zur Geltung kommt, wenngleich

ABCDEFGHIJKLM
 NOPQRSTUVWXYZ
 " & Æ Æ Ç Ø " ABC
 ({{1234567890}})
 abcdefghijklmnopqr
 stuvwxyzœæfiflßçø
 àâäãåéèêëóòôöúûü
 !?.,€ç\$£§¶#©%#@
 1234567890

9/12 Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die – trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der Vorhang geht auf. Süße, süße Mar! Du rhapsodierst

OHhamburgefonsi

14/18 So dasselbe Resultat in ultramarin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, dieweil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch einen direkt engelhaf-

18/20 Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Pers-

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie) Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der

8/9

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von

8/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestreg-

8/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges

9/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträ-

9/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber

9/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt,

10/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die

10/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist

10/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise

12/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte

12/14

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle

12/15

A B C D E F G H I J K L
M N O P Q R S T U V W
X Y Z & Æ Ą Ç Ø A B C
([{ 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 }])
a b c d e f g h i j k l m
n o p q r s t u v w x y z ß

Styles

- Light
- Regular
- Medium
- **Bold**
- **Black**
- **Ultra**
- *Light Italic*
- *Italic*
- *Medium Italic*
- ***Bold Italic***
- ***Black Italic***
- ***Ultra Italic***

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Feststellungen von relativen Zusammenhängen. Und auch die gibt es nicht. Psychiater und Untersuchungsrichter sind au fond unterbliebene Billetteure (Wanderzirkus), da jedes (o la la!) – psychologische Urteil eine von dem Beurteilten bestellte Arbeit ist, die nur deshalb so selten gefällt, weil infolge der Unkenntnis des Beurteilten von sich selbst der Auftrag ungenau aufgegeben wurde. Die besten Urteile werden erwiesenermaßen am schlechtesten aufgegeben, die schlechten am besten. (Die kernlosen Früchtchen sind die süßesten. O die lieben erwerblosen Visagen!) Erwiesenermaßen: die geradezu rasante Verschiedenartigkeit der Urteile über (ha!) – schlechte Menschen. (Die über gute sind immer richtig.) Unterbeweis: die Urteile interessieren die Jungens erst,

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur - die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfzustände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwortig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Fest-

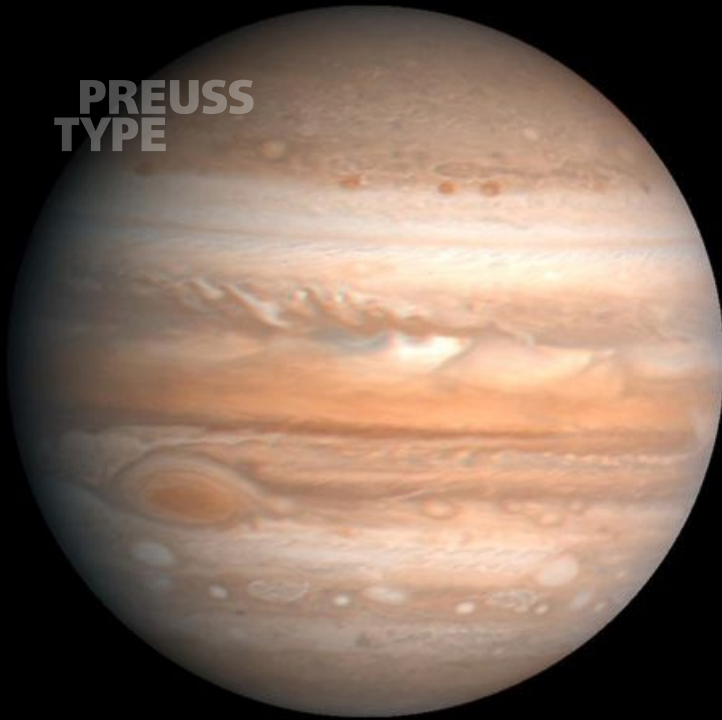
Elara PRO (Sans & Round) - Features and Languages

Žž	Localized Forms:	İı ... Şş ıı Şş ıı
BB	Small Caps:	Aa Bb Cc Dd → AA BB CC DD → AA BB CC DD
GT	Case-Sensitive Forms:	(H) [H] {H} !Hi ħH? → (H) [H] {H} !Hi ħH?
AV	Capital Spacing:	AVENSISTUM → AVENSISTUM
1 st	Ordinals:	Ha Hz H1 H2 H3 → H ^a H ^z H ¹ H ² H ³
¾	Fractions:	1/1 1/2 1/3 156/348 → ½ ¼ ⅓ 156/348
H ₂	Superior:	H123456 €€\$ → H ₁₂₃₄₅₆ €€\$
H ²	Subscript:	H123456 €€\$ → H ¹²³⁴⁵⁶ €€\$
H ²	Numerator:	H123456 €€\$ → H ¹²³⁴⁵⁶ €€\$
H ₂	Denominator:	H123456 €€\$ → H ₁₂₃₄₅₆ €€\$
123	Oldstyle Figures:	H123456 €€\$ → H123456 €€\$
1̣2̣3̣	Tabular Oldstyle Figures:	H123456 €€\$ → H123456 €€\$
123	Lining Figures:	H123456 €€\$ → H123456 €€\$
11	Tabular Lining Figures:	H123456 €€\$ → H123456 €€\$
123	Proportional Figures:	H123456 €€\$ → H123456 €€\$
aa	Stylistic Set 01:	a g & → a ... ã g ... ġ &
fi	Standard Ligatures:	ff fi fl ffi ffl
00	Slashed Zero:	0 o 0 → 0 0 0

Languages

Afrikaans, Albanian, Asu, Basque, Bemba, Bena, Bosnian, Chiga, Congo Swahili, Danish, German, English, Esperanto, Estonian, Faroese, Filipino, Finnish, French, Galician, Ganda, Greenlandic, Gusii, Indonesian, Irish, Icelandic, Italian, Jola-Fonyi, Kabuverdianu, Kalenjin, Kamba, Catalan, Kiambu, Kikuyu, Cornish, Croatian, Latvian, Lithuanian, Luo language, Machame, Makhuwa-Meetto, Makonde, Malagasy, Malay, Maltese, Manx Maori, Meru, Morisyen Language, Dutch, North Ndebele, Norwegian Bokmål, Norwegian Nynorsk, Nyankole, Olulujia, Oromo, Polish, Portuguese, Rhaeto-Romanic, Rombo, Kinyarwanda, Romanian, Rundi, Rwa, Samburu Sango, Sangu, Swedish, Swiss German, Sena, Serbian (Latin), Shambala, Shona, Slovak, Slovenian, Soga, Somali, Spanish, Swahili, Taita, Teso, Czech, Hungarian, Vunjo, Welsh, Zulu

**PREUSS
TYPE**



***Elara** is a prograde irregular satellite of Jupiter. It was discovered by Charles Dillon Perrine at Lick Observatory in 1905. It is the eighth largest moon of Jupiter and is named after Elara, one of Zeus's lovers and the mother of the giant Tityos.*

***Elara** did not receive its present name until 1975; before then, it was simply known as Jupiter VII. It was sometimes called „Hera“ between 1955 and 1975. It has a mean radius of just 43 km meaning it is just 2% the size of Europa. However it is half the size of Himalia so it is the second biggest moon in the Himalia group. It might be a captured type C or D asteroid because it reflects very little light.*

***Elara** belongs to the Himalia group, five moons orbiting between 11 and 13 Gm from Jupiter at an inclination of about 27.5°. Its orbital elements are as of January 2000. They are continuously changing due to solar and planetary perturbations.*

Elara (auch Jupiter VII) ist der zweitgrößte der äußeren oder irregulären Monde des Planeten Jupiter.

Er wurde am 2. Januar 1905 von dem Astronomen Charles Dillon Perrine am Lick-Observatorium (San Jose, Kalifornien) entdeckt. Benannt wurde der Mond nach Elara, einer Geliebten des Zeus aus der griechischen Mythologie. Ihren offiziellen Namen erhielt Elara im Jahre 1975, vorher wurde sie als Jupiter VII bezeichnet.

Elara umkreist Jupiter in einem mittleren Abstand von 11.741.000 km in 259,64 Tagen. Die Bahn weist eine Exzentrizität von etwa 0,22 auf und ist mit 26,6° gegenüber der lokalen Laplace-Ebene, die ungefähr mit der Bahnebene des Jupiter zusammenfällt, geneigt.

Aufgrund ihrer Bahneigenschaften wird sie der Himalia-Gruppe, benannt nach dem Jupitermond Himalia, zugeordnet.

Elara hat einen mittleren Durchmesser von 86 km. Ihre Dichte ist mit 2,6 g/cm³ relativ hoch, was darauf hinweist, dass sie überwiegend aus silikatischem Gestein aufgebaut ist. Sie weist eine sehr dunkle Oberfläche mit einer Albedo von 0,04 auf, d. h., nur 4 % des eingestrahnten Sonnenlichts werden reflektiert. Ihre scheinbare Helligkeit beträgt 16,3m.